



TRAINMOBIL
Trainings für Praktiker



Impressum

1. Auflage,
Stand Januar 2025

Texte Copyright: Daniela Gorres, Trainmobil

Layout: Lara Riemann, Trainmobil

Fotos: Magnus Schult, Trainmobil
Trainmobil
Envato

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Nutzung sind der Trainmobil, Trainings für Praktiker GmbH vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes, auch nicht auszugsweise, darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Trainmobil, Trainings für Praktiker GmbH verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für jegliche Verwendung im Internet oder auf Internetsites. Ein Verstoß hiergegen und damit gegen die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes kann neben zivilrechtlichen auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Die unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke – das heißt, die nicht gesetzlich zugelassene oder vom Berechtigten bewilligte Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe – wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe sanktioniert (§ 106 I des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte, UrhG). Auch der Versuch ist strafbar (§ 106 II UrhG).

Inhalt

Vorwort	5
Von den Anfängen bis heute	6
Das Jahr 2000	10
Die Evolution der Technologie	12
Unser Leistungsspektrum heute	14
Das Herz unseres Unternehmens:	
Unsere Mitarbeiter.....	22
Ausblick auf die Zukunft.....	24
Dankesworte	26
Kontakt.....	27

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Trainmobil ist erwachsen geworden und feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Als wir vor einem Vierteljahrhundert unsere Reise begannen, war die Automobilwelt geprägt von technologischem Fortschritt und dem stetigen Streben nach Innovation. Heute blicken wir mit Stolz auf eine beeindruckende Entwicklung zurück, die sowohl unsere Branche als auch unser Unternehmen nachhaltig geprägt hat.

Die letzten 25 Jahre haben tiefgreifende Veränderungen mit sich gebracht. Die Elektrifizierung von Antrieben, Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie die zunehmende Digitalisierung haben sich rasant entwickelt. Moderne Fahrzeuge sind heute fahrende Computer, ausgestattet mit Sensoren, Kameras und Software. Auch für die Werkstatt hat sich vieles verändert. Was früher mechanische Eingriffe erforderte, ist heute oft eine Frage der Softwarediagnose. Unsere Praxistrainings haben diesen Wandel stets begleitet, um sicherzustellen, dass wir Weiterbildung auf dem höchsten Niveau bieten.

Und der Wandel ist noch lange nicht abgeschlossen. Der Blick in die Zukunft zeigt uns, dass die Automobilbranche weiterhin vor großen Herausforderungen und Chancen steht. Themen wie die Elektrifizierung des Verkehrs, der Ausbau von Ladeinfrastrukturen und Wasserstofftechnologien werden die nächsten Jahre prägen. Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und neue Mobilitätskonzepte stehen im Mittelpunkt.

Wir sind überzeugt, dass diese Entwicklungen nicht nur die Kfz-Technik auf ein anderes Level heben, sondern auch den Weiterbildungsbedarf verändern werden. Und wir freuen uns



darauf, die Werkstätten auch in den kommenden Jahren dabei zu unterstützen, diese neuen Technologien zu verstehen, anzuwenden und aktiv mitzugestalten.

Abschließend möchten wir uns bei Ihnen, unseren Kunden, Partnern und Wegbegleitern, für das Vertrauen und die Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren bedanken. Gemeinsam werden wir auch die nächsten Meilensteine der Kfz-Technik erfolgreich bestreiten.

Auf viele weitere Jahre der Innovation und Zusammenarbeit!

Mit besten Grüßen

André Götze und Thomas Kock
Geschäftsführung von Trainmobil

Von den Anfängen bis heute:

Unsere Unternehmensgeschichte

Nach Jahrzehnten unspektakulärer Entwicklungen in der Fahrzeugtechnik begann in den 1990er Jahren ein Umbruch, der die gesamte Branche auch noch die nächsten Jahrzehnte in Atem halten wird. Die Abgasgrenzwerte wurden verschärft, aus der ASU wurde die AU, der Untergang des Vergasers war nicht aufzuhalten und die Elektronik als Schlüsseltechnologie dominierte mehr und mehr die Fahrzeugreparatur. Für die Branche begann ein Prozess des Umdenkens in einer sich verändernden Reparaturwelt, der viele Jahre anhalten wird und heute bei einer digital geprägten Fahrzeugtechnik, mit neuen Antrieben, noch immer nicht abgeschlossen ist.

Schon damals galt: Wer Veränderungen erfolgreich für sich nutzen möchte, muss schnell neu lernen, um die sich bietenden Chancen zu ergreifen.

Die sich verändernden Reparaturherausforderungen erforderten damals eine komplett neue Methode der Wissensvermittlung, dachten sich zu der Zeit Hans-Jürgen Matthies und Elmar Wenzel, denn es lag auf der Hand, dass die Teileindustrie und der -Handel seine Waren nur verkaufen kann, wenn die Werkstätten auch in der Lage sind, fachgerecht zu reparieren. Nach intensiver Analyse hielt unter dem Slogan „Matthies macht fit“ Ende der 1990iger Jahre eine neue Art der Weiterbildung Einzug in die Werkstattwelt.



Modernes mobiles Lernen, das sich eng und mit viel Praxis an Reparaturabläufen orientierte, war ab sofort die Devise des modernen Wissenstransfers. Trainieren statt schulen, der neue Zeitgeist des Lernens! Erfahrene Kfz-Meister zogen als Trainer mit mobiler Ausstattung durch die Lande und boten Werkstätten reparaturbezogenes Wissen direkt vor Ort an. Vom Praktiker für den Praktiker.

Heute, 25 Jahre später, sind für uns die ständig weiterentwickelten kundennahen Praxistrainings immer noch ein wichtiger Baustein für die Qualifizierung in der Branche.

Trainieren und das mobil = **Trainmobil!**

So gründeten Hans-Jürgen Matthies und Elmar Wenzel die Trainmobil, Trainings für Praktiker GmbH, ein seit nun 25 Jahren erfolgreicher Partner an der Seite von Werkstatt, Handel und Industrie.

Wir haben uns kontinuierlich weiterentwickelt und sind heute stolz auf eine breite Palette an innovativen Lösungen und Meilensteinen, die unseren Weg geprägt haben und uns zu einem der führenden Anbieter von Kfz-Trainings gemacht haben.



Meilensteine und Innovationen

Ein besonderer Meilenstein war die Gründung der ATR-Akademie im Jahr 2002 in Zusammenarbeit mit namhaften Partnern wie Matthies, WM und Stahlgruber. Dadurch entstand erstmalig ein einheitliches und umfassendes Trainingsprogramm für alle Werkstätten bundesweit.

Wer neues wagt und andere Weg geht, der muss auch viel Kritik einstecken. Für uns ein Ansporn, die Qualität unserer Weiterbildung von höchster Stelle prüfen zu lassen. Mit der Zertifizierung nach DIN en ISO 9001/2000 wurde unser hoher Qualitätsanspruch schon 2003 bestätigt und in den Folgejahren stetig aktualisiert. Es folgten weitere Qualifizierungen wie

- AZAV
- WdK
- Klima
- BOSCH
- Airbag Stufe P2

Mit der Einführung der Trainings-Termin-Verwaltung legte wir schon 2005 den Grundstein für ein IT-gestütztes Buchungssystem. Ein besonderes Highlight war es, als das Camp der Champs 2008 und die Experten-Trophy 2017 durch den ATR ins Leben gerufen wurden und wir als kompetenter und verlässlicher Anbieter von Trainings mit ins Boot geholt wurden.

Stolz waren wir auch bei unserem Umzug 2018 in die Hamburger Schnackenburgallee in neue, größere Räume und eine geeignete Lernwerkstatt - ein Schritt, der unser kontinuierliches Wachstum und unseren Erfolg widerspiegelt.

Krisen und Herausforderungen

Die Corona-Pandemie stellten auch Trainmobil vor große Herausforderungen. Doch gerade in diesen Zeiten bewiesen wir unsere Flexibilität und Innovationskraft. Die schnelle Umstellung auf Online-Schulungen, die auch international, z. B. in den USA, durchgeführt wurden, ermöglichte es uns, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Remote-Trainings und die Trainmobil-App sind nur einige der neuen digitalen Angebote, die seitdem fest in unserem Programm verankert sind.



Zukunftsorientierung: Von Anfang an

Wir arbeiten seit Anbeginn stetig an neuen Lösungen: Sei es die Einführung der Hochvolt-Trainings ab 2012, die Zertifizierung für Bosch-anerkannte Schulungen, die Entwicklung eigener 3D-Grafiken für Trainingsunterlagen sowie die Erweiterung unseres Angebots durch einen Trainingskatalog für Zweirad, der Aufbau einer Technischen Redaktion, die Erstellung von Reparaturanleitungen online und die digitale Bereitstellung von Trainingsunterlagen zeigen, dass wir auch auf technologische Innovationen setzen.



Das Jahr 2000

Ein Rückblick

Das geschah in der Welt vor 25 Jahren

Politik: In den USA wurde George W. Bush zum Präsidenten gewählt. In Europa trat die Eurozone in eine neue Phase ein, als Griechenland als 12. Mitglied den Euro annahm.

Technologie: Das Jahr 2000 war das Jahr, in dem alle erleichtert aufatmeten, weil der vielgefürchtete „Millennium-Bug“ (Y2K) ausblieb und die Computer nicht verrücktspielten. Die Digitalisierung machte große Fortschritte: Mobiltelefone begannen, sich zu etablieren, und das Internet, damals noch jung und aufregend, brachte neue Möglichkeiten.

Kultur: Im Jahr 2000 erklang auf den Tanzflächen der Welt „Oops!... I Did It Again“ von Britney Spears. Harry Potter begann seine Reise in den Kinos, und das erste „Big Brother“-Haus öffnete seine Türen, was den Beginn des Reality-TV-Booms markierte.

Das Jahr 2000 war eine spannende Zeit, die den Grundstein für viele Entwicklungen legte, die wir heute als selbstverständlich betrachten.





Die Automobilbranche im Jahr 2000: Trends und Entwicklungen

Auch die Automobilbranche stand im Jahr 2000 an einem Scheideweg, zwischen alter Tradition und neuer Innovation.

Während die heutigen Debatten um Elektromobilität und CO₂-Emissionen die Branche dominieren, war das Jahr 2000 in dieser Hinsicht eher noch ein „Spritschnüffler-Paradies“. SUVs wurden immer beliebter, Hybridfahrzeuge wie der Toyota Prius waren gerade erst auf dem Markt und galten als etwas für Technikfreaks und Öko-Enthusiasten.

Die Jahrtausendwende brachte auch einige spannende technologische Entwicklungen mit sich. Autos begannen, immer „schlauer“ zu werden. Navigationssysteme galten als High-Tech-Spielerei und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Auto war bestenfalls Science-Fiction. ABS und Airbags waren mittlerweile Standard, doch ESP begann gerade erst, sich zu etablieren.

Rückblickend war das Jahr 2000 eine Zeit des Übergangs – von der alten, robusten Mechanik hin zu den computergestützten Fahrzeugen von heute. Es war eine Ära, in der Autos noch „brummen“ und „röhren“ statt „surren“ und „summen“.



Die Evolution der Technologie

25 Jahre Innovation in der Kfz-Branche

In den letzten 25 Jahren hat die Kfz-Branche eine rasante Entwicklung durchgemacht. Die Fortschritte haben nicht nur die Art und Weise verändert, wie Autos gebaut werden, sondern auch, wie wir sie fahren.

Welche Technologien haben die Kfz-Branche in den letzten 25 Jahren verändert?

In den 1990er Jahren waren Autos noch mechanische Meisterwerke mit einer Prise Elektronik. Doch mit der Jahrtausendwende begann die wahre Revolution: Bordcomputer übernahmen immer mehr Funktionen. Die Einführung von CAN-Bus-Systemen ermöglichte es verschiedenen elektronischen Komponenten, miteinander zu kommunizieren. Plötzlich war es möglich, alles vom Motor bis zur Klimaanlage zentral zu steuern und zu überwachen. Einfache Steuergeräte wichen komplexen Computersystemen.

Das ABS-System wurde Standard, gefolgt von ESP, das viele Unfälle verhinderte, bevor sie überhaupt passierten. Airbags wurden zur Norm. Aber die Krönung der Sicherheitsentwicklung war der Einzug der Fahrerassistenzsysteme: Abstandsregeltempomaten, Spurhalteassistenten und Notbremsassistenten haben das Fahren sicherer gemacht, als es in früheren Zeiten kaum vorstellbar war.

Die frühen 2000er Jahre brachten die ersten Hybridfahrzeuge, aber es dauerte weitere zehn Jahre, bis die Elektromobilität so richtig Fahrt aufnahm.

Zukunftsausblick: Die Reise in die Mobilität von morgen

Fortschritt macht keine Pause. Doch wohin führt die Reise in den nächsten Jahrzehnten? Welche Technologien prägen die Zukunft?

1. Autonomes Fahren:

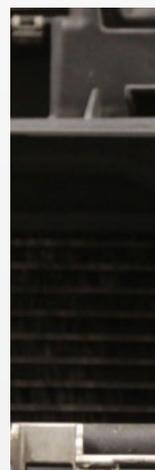
Heute noch in der Testphase, vielleicht bald schon Realität auf den Straßen. Autonome Fahrzeuge versprechen, alle sicherer und effizienter ans Ziel zu bringen. In den kommenden Jahren wird die Technologie weiter ausgereift.

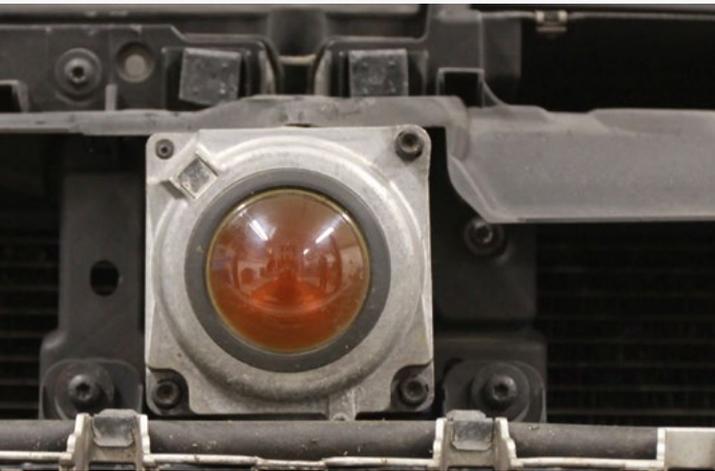
2. Wasserstoff:

Er bietet eine emissionsfreie Alternative zum herkömmlichen Kraftstoff und könnte helfen, die Mobilität noch nachhaltiger zu gestalten.

3. Personalisierung durch KI:

Fahrzeuge der Zukunft werden uns nicht nur von A nach B bringen, sondern sich an die Bedürfnisse und Vorlieben der Insassen anpassen. Das Auto wird wissen, welche Musik es spielen soll oder die Klimaanlage auf die perfekte Temperatur einstellen.





Innovationen im Unternehmen

Trainmobil hat stets mit dem technologischen Fortschritt mitgehalten und war einen Schritt voraus, um den Werkstätten stets Weiterbildung auf höchstem und modernstem Niveau zu bieten. Hier konnten die Werkstätten sich bereits mit den Technologien vertraut machen, bevor sie damit im Werkstattalltag konfrontiert wurden.



Unser Leistungsspektrum heute –

Da gibt es doch was von Trainmobil!



Unsere Praxistrainings

Unsere Praxistrainings sind nicht nur der Ursprung von Trainmobil, sondern auch das Herzstück unserer Mission: Weiterbildung effizient, anwendungsorientiert und zukunftssicher zu gestalten.

Dafür setzen wir auf intensive, hands-on Trainings, die unseren Teilnehmern helfen, die Herausforderungen des Werkstattalltags erfolgreich zu meistern. Wir bringen eine Vielzahl von Funktionsmodellen, Motoren und Maschinen mit - und natürlich dient auch das Fahrzeug des Trainers als Übungsmodell. Moderne Trainingsmaterialien und innovative Methoden der Wissenvermittlung machen unsere Praxistrainings aus. Die Zahlen sprechen für sich: Jedes Jahr trainieren wir rund 20.000 Kfz'ler deutschlandweit und auch im benachbarten Ausland. Und unsere Teilnehmer bewerten unsere Trainings regelmäßig mit Bestnoten.

„Klimasachkunde-Training gemacht. Super Trainer“

- Tobias M.

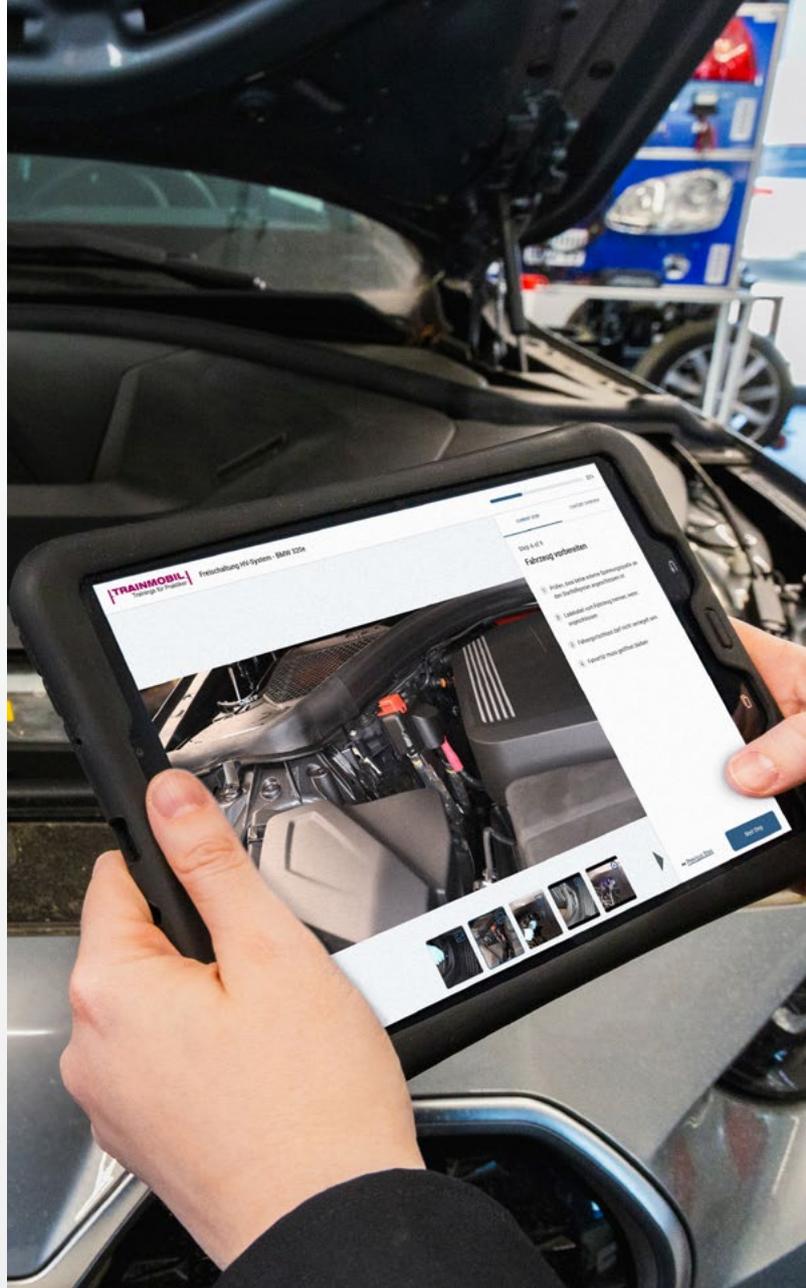
„Training hat echt Spaß gemacht. Und der Trainer hat echt gute Fachkenntnisse!“

- Björn W.



Digitale Reparaturanleitung: Schritt für Schritt zum Erfolg

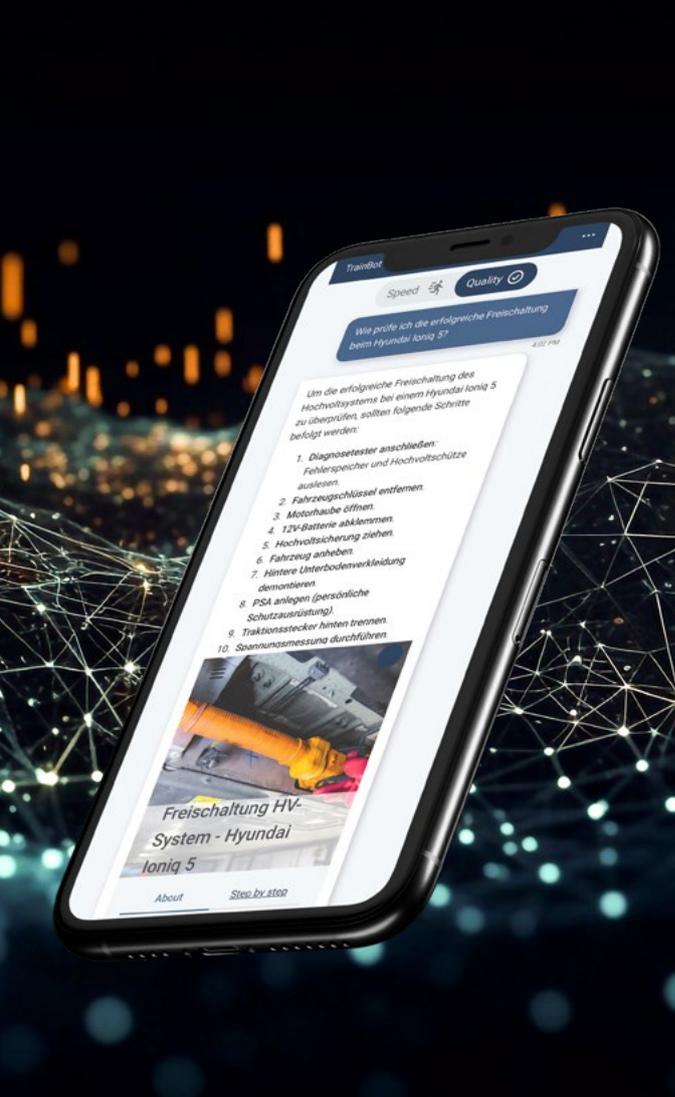
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kfz-Profis das nötige Wissen klar und verständlich zur Verfügung zu stellen. Deshalb haben wir unsere Reparaturanleitungen entwickelt – detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die direkt am Fahrzeug eingesetzt werden können. Konzipiert sowohl für erfahrene Mechaniker als auch für Berufsanfänger und Auszubildende, helfen sie dabei, auch komplexe Reparaturen verständlich zu machen. Beispielsweise können Meister ihren Auszubildenden Anleitungen an die Hand geben, um gemeinsam neue Fähigkeiten zu erlernen. Werkstattprofis können ihr Fachwissen auffrischen und gleichzeitig wertvolle Hintergrundinformationen für den Alltag gewinnen.



Elmar Wenzel

Gründer, Gesellschafter und Beirat
von Trainmobil

Unsere Vision in den 1990er Jahren war klar. Wir wollten den von Herstellerinformationen abgekoppelten freien Reparaturmarkt mit Wissen versorgen, damit die unabhängigen Werkstätten für den Autofahrer eine gute Alternative sind. So gründeten wir Trainmobil im Jahr 2000 und liefern bis heute Werkstattwissen für alle Kfz-Betriebe.



TrainBOT – der neue Werkstatt-Held

Wir haben unseren Assistenten TrainBOT entwickelt – einen digitalen Helfer, der den Werkstatt-Mitarbeitern in jeder Situation zur Seite steht. Egal, ob er mitten in einer Reparatur steckt oder nur einen speziellen Trick sucht – TrainBOT liefert nicht nur sofort die passenden Antworten. Er zeigt darüber hinaus auch die Lösungen in Form von Videos, Fotos und detaillierten Grafiken – und begleitet auf Wunsch Schritt für Schritt durch die Arbeit. Dabei greift TrainBOT auf unsere umfangreichen, fachlich geprüften Reparaturanleitungen zurück. Diese werden von erfahrenen Kfz-Meistern und Technikern erstellt und in der Praxis getestet. TrainBOT und die Reparaturanleitungen - unsere smarten Lösungen sind die erste Wahl für Kfz-Profis, die keine Zeit verlieren wollen.



Schon in den 90er Jahren war klar, dass der Großhandel seine Waren nur verkaufen kann, wenn die Werkstätten in der Lage sind, fachgerecht zu reparieren. Um für die Zukunft gerüstet zu sein und professionelle Weiterbildungen anbieten zu können, wurde Trainmobil gegründet. In den vergangenen 25 Jahren hat Trainmobil in beeindruckender Weise die Weiterbildung im IAM geprägt und unterstützt so die Werkstätten, Großhandel und Industrie mit einem praxisnahen und modernen Trainingsprogramm, das heute wichtiger ist als je zuvor.



**Hans-Jürgen
Matthies**

Gründer Trainmobil

Remote-Service: Effiziente Unterstützung für Werkstätten

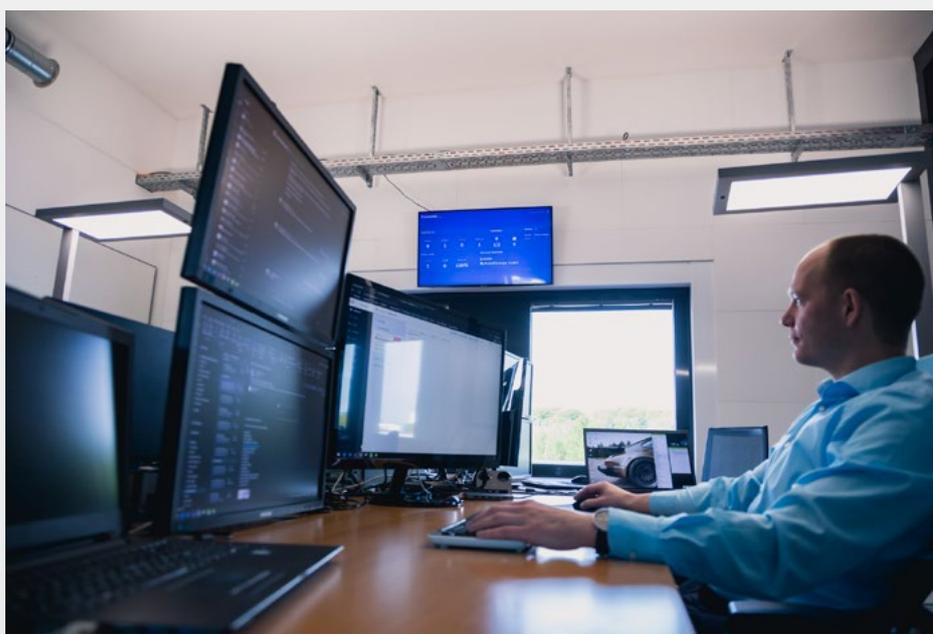
Unser innovativer Remote-Service von Trainmobil spart Zeit, Nerven – und hilft den Werkstätten im Alltag schnell und komplikationslos weiter.

Er bietet Zugriff auf über 40 Herstellerportale und nutzt eine Vielzahl von Prüf- und Testgeräten, um direkt online auf das Fahrzeug zuzugreifen. Das bedeutet: schnelle Diagnosen, präzise Lösungen und keine Verzögerungen. Alles, was die Werkstatt tun muss, ist das VCI am Fahrzeug anzuschließen, damit unsere Remote-Techniker Zugriff auf das Fahrzeug erhalten. Dann muss ein Ticket in unserem Remote-Center gebucht werden und schon beginnen wir für die Werkstatt mit der Arbeit.

Immer mehr Werkstatt-Profis vertrauen auf unsere Expertise und optimieren ihre Werkstattabläufe – für mehr Effizienz und Kundenzufriedenheit.

„Früher haben wir das Fahrzeug auf einem Trailer zum Fahrzeughersteller gebracht. Diesen zeitraubenden Schritt können wir uns nun durch die Unterstützung von Trainmobil sparen.“

- Matthias Nowak von HMF





Online-Schulungen: Kompakt Wissen updaten

In nur rund 60 Minuten vermitteln unsere Trainer und Kfz-Experten kompaktes, aber umfassendes Wissen. Hochwertige 3D-Modelle und anschauliche Videos werden ebenso eingesetzt wie Live-Demonstrationen, die direkt an Fahrzeugen, mit Testgeräten oder auf den Herstellerportalen stattfinden. Dabei lernt der Teilnehmer bequem und flexibel, entweder am PC oder Laptop von zu Hause oder vom Büro aus. Das erworbene Wissen kann unmittelbar nach der Schulung im Werkstattalltag angewendet und umgesetzt werden. Die Vorteile für die Werkstatt:

- Austausch via Mikrofon und Chat
- Kompakte Lerneinheiten
- QR-Codes für weitere Informationen
- Keine An- und Abfahrt
- 40 unterschiedliche Themen
- Englisch und Deutsch



Liebes Trainmobil-Team.

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum! Seit der ersten Stunde ist Trainmobil ein verlässlicher und geschätzter Partner der WM SE. Mit Ihrem Schulungsprogramm schaffen Sie die Basis für das Know-how und die Weiterentwicklung der Werkstätten von heute und morgen. Gemeinsam sind wir gewachsen und haben uns stetig entsprechend der Marktanforderungen verbessert. Zu diesem besonderen Anlass gratulieren wir herzlich!

Wir wünschen auch für Zukunft viel Erfolg und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Ralf Kuhne

Mitglied des
Vorstandes der
WM SE

„So geht's“ – gedrucktes Wissen

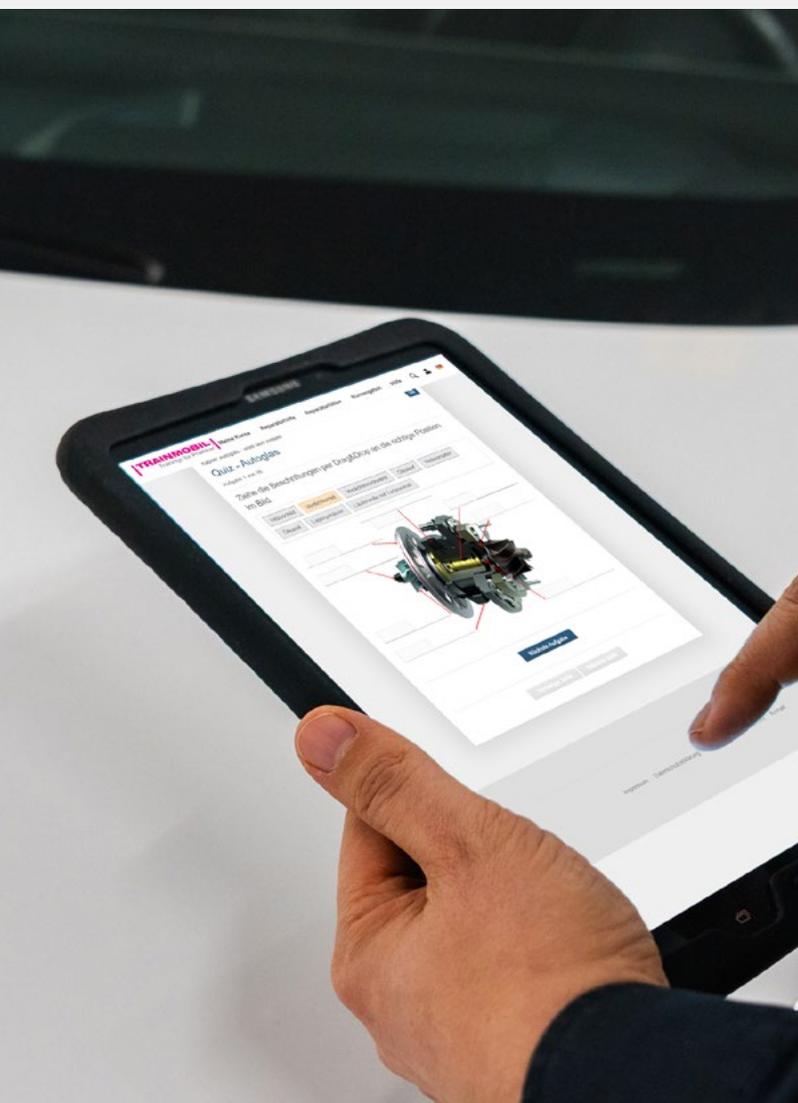
Unsere „So geht's“ Hefte bieten unverzichtbares Reparaturwissen für eine Vielzahl technischer Themen. Ob für erfahrene Techniker oder für Auszubildende – die Broschüren bieten umfassendes Wissen auf den Punkt gebracht.

Jedes Heft enthält umfassende Erklärungen, die auch komplexe Technik leicht verständlich machen. Im Vordergrund der Ausgaben steht die Reparatur - mit wertvollen Tipps aus der Praxis, anschaulich dargestellt. Dank der chronologischen Vorgehensweise bei der Reparatur, gespickt mit vielen Tipps und Tricks, wird das notwendige Fachwissen praxisnah vermittelt. Ergänzt wird das Ganze durch hochwertiges Bildmaterial, 3D-Modelle, Videos und nützliches Hintergrundwissen, das über QR-Codes aufgerufen werden kann.



Interaktives Lernen mit unserem E-Learning

Unser E-Learning Angebot überzeugt mit seinen interaktiven Schulungsinhalten und bietet ein umfassendes webbasiertes Training, das es ermöglicht, Wissen über Produkte und Reparaturen gezielt zu erweitern. Jeder Kurs besteht aus verschiedenen Modulen und besticht durch praxisnahe Inhalte. Die Möglichkeit, das Gelernte direkt in einem Wissenstest zu überprüfen, stellt sicher, dass die Inhalte auch nachhaltig verinnerlicht werden. Für Industriepartner bietet unser E-Learning Angebot zusätzlichen Mehrwert: Die Kurse können individuell angepasst und mit unternehmensspezifischen Inhalten gefüllt werden, was eine maßgeschneiderte Schulung der Mitarbeiter ermöglicht.



VR - die Zukunft des Lernens

Mit unserer Virtual Reality (VR) heben wir das Lernerlebnis von heute auf ein neues Niveau und öffnen die Türen zur Zukunft des digitalen Lernens in der Kfz-Branche. Mittels VR-Brille oder direkt am Laptop oder PC betreten die Teilnehmer unsere virtuelle Werkstatt. Hier kann realitätsgetreu trainiert und geübt werden, bis alle Handgriffe sitzen.

Die Vorteile von VR in der Aus- und Weiterbildung sind vielfältig:

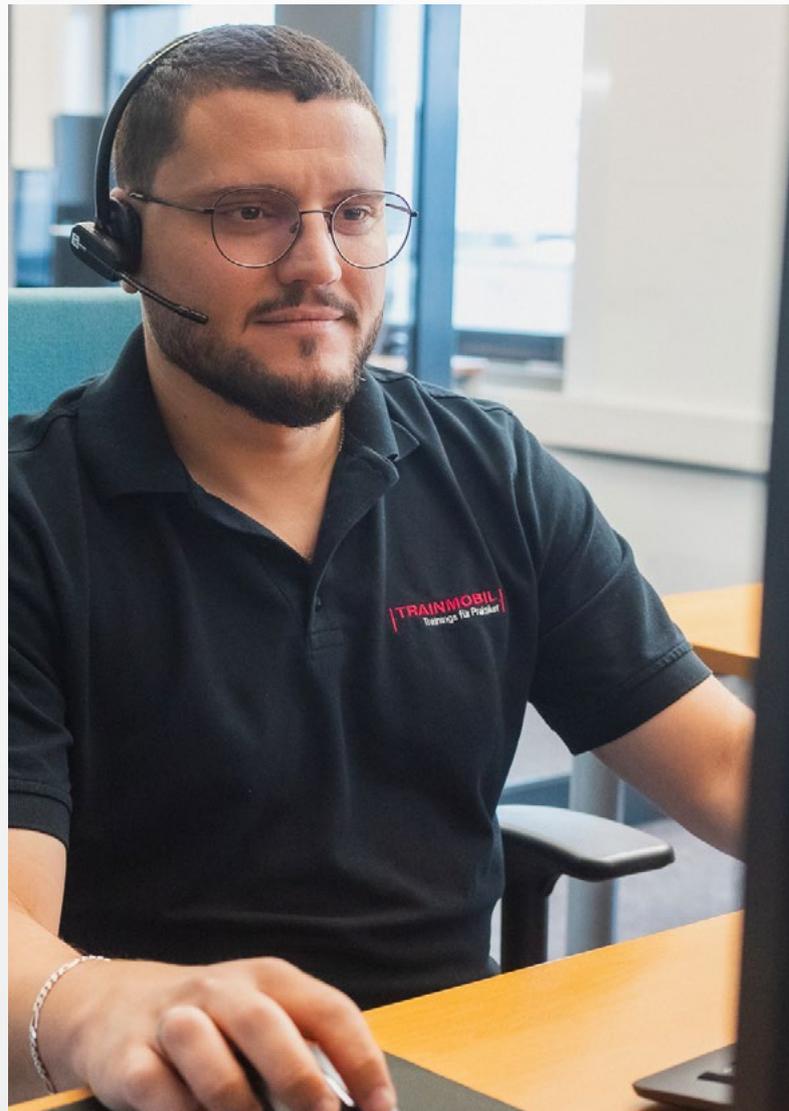
- Gefährliche Tätigkeiten können risikofrei trainiert werden.
- Interaktive 3D-Umgebungen fördern intensives Lernen.
- Übungen können beliebig oft wiederholt werden.
- Die virtuelle Werkstatt ist ortsunabhängig zugänglich.
- Komplexe Inhalte werden verständlich dargestellt.



Unsere Hotline hilft: Herstellerportale & digitales Serviceheft

Die Digitalisierung ist längst nicht mehr nur ein vorübergehender Trend, sondern eine Notwendigkeit für die Wettbewerbsfähigkeit der freien Werkstätten. Insbesondere das digitale Serviceheft und die Herstellerportale spielen hierbei eine wichtige Rolle. Unsere Hotline bietet in Deutschland und Österreich schnelle, direkte und kompetente Unterstützung. Wir begleiten die Werkstätten unter anderem bei:

- Registrierung und Einrichtung auf den verschiedenen Herstellerportalen
- Anmeldung und Zugang zu den relevanten Systemen
- Optimale Browser-Einstellungen für eine reibungslose Nutzung
- Fachgerechte Eintragungen in das digitale Serviceheft



Steffen Hardt

Division Director
LKQ STAHLGRUBER
Deutschland

Liebes Trainmobil-Team,

herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum! In dieser Zeit hat sich Trainmobil als führendes Unternehmen in der Weiterbildung Kfz-Branche etabliert und dabei stets die Messlatte für Qualität und Innovation hochgehalten. Es freut uns sehr, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein. Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert und großartige Erfolge erzielt. Auf weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit – wir freuen uns darauf, diesen Weg weiterhin im IAM gemeinsam zu gestalten.

Das Herz unseres Unternehmens:

unsere Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind das Herz und die Seele unseres Unternehmens. In jeder Abteilung und mit unterschiedlichsten Aufgabenbereichen arbeiten sie Hand in Hand daran, Werkstätten und unseren Kunden das Wissen von morgen schon heute zugänglich zu machen.

„Unsere Mitarbeiter sind das Rückgrat von Trainmobil. Ihre Expertise, Kreativität und ihr Engagement machen unsere Arbeit und unsere Produkte zu dem, was sie heute sind – innovative Lösungen und praxisnahes Wissen für die Werkstatt von morgen.“ Thomas Kock & André Götze

Die Trainer – Experten und Leidenschaftliche Wissensträger

Unsere Trainer sind das Gesicht von Trainmobil. Tagtäglich reisen sie mit Motoren, Funktionsmodellen, Reifenmontiermaschinen, Kalibrierwänden und zahlreichen Test- und Diagnosegeräten zu Praxistrainings in ganz Deutschland und darüber hinaus. Mit umfassender Expertise und Begeisterung vermitteln sie ihr Wissen direkt vor Ort. Jeder von ihnen ist ein erfahrener Profi auf seinem Gebiet und prägt durch seine Leidenschaft für die Weiterbildung die Qualität unserer Schulungen.

„Wir trainieren live am Fahrzeug oder an Modellen – bis jeder Handgriff sitzt.“

Philipp Benstein

Das Servicecenter – Die Unterstützer im Hintergrund

Hinter den Kulissen sorgt unser Servicecenter-Team dafür, dass alle Abläufe reibungslos funktionieren. Die drei Teammitglieder kümmern sich um die gesamte administrative Organisation – von der Anmeldung bis zur Zertifikatsausstellung für über 20.000 Schulungsteilnehmer pro Jahr. Hier werden Trainings geplant und organisiert,



Fragen beantwortet und sichergestellt, dass alle Materialien zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Das Servicecenter ist oft die erste Anlaufstelle und damit das „unsichtbare“ Rückgrat unseres Trainingsangebots.

„Wir haben alles zu jeder Zeit im Blick: Tagesaktuell werden die Trainings verwaltet, Trainingsunterlagen teilnehmergenau zur Verfügung gestellt, Kunden betreut und Zertifikate erstellt.“

Marie-Kathrin Buhk

Technische Redaktion – Wissen mit Präzision und Praxisbezug

Unsere technische Redaktion stellt das fachliche Know-how bereit, das in unseren Trainingsunterlagen, „So geht’s“-Heften und Reparaturanleitungen steckt. Jedes Detail wird gründlich recherchiert und getestet, um Werkstätten genau die Tipps und Tricks zu vermitteln, die im Alltag wirklich funktionieren. Auch in der Remote-Diagnose und an der Hersteller-Hotline sind unsere Mitarbeiter zur Stelle, um direkte und praxisnahe Unterstützung für Werkstätten zu leisten.

„Wir entwickeln stetig neue Tools, um das Lernen noch leichter und anschaulicher zu machen. Hier entstehen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Präsentations-Tools, App-Inhalte und vieles mehr.“

Markus Guinand

Animation & Konstruktion – Innovation trifft auf Tiefe

Gute Weiterbildung braucht auch das richtige Material. Unsere Abteilung Animation & Konstruktion bringt mit 3D-Animationen, virtuellen Bauteilen und interaktiven VR-Erlebniswelten das Systemverständnis auf



ein neues Level. Hier öffnen wir den Werkstätten Türen zu komplexen Zusammenhängen, die dank neuester IT-Programme detailliert und praxisnah dargestellt werden können.

Multimedia & Marketing – Technik kreativ inszeniert

Komplexe Reparaturthemen und Technikverständnis brauchen kreative Visualisierung. Unsere Multimedia-Abteilung macht Lerninhalte greifbar – mit Videos, Animationen, Grafiken und Fotos, die nicht nur technisch korrekt, sondern auch ästhetisch ansprechend sind. Gemeinsam mit den Technikern vor Ort entstehen Inhalte, die Technik zum Leben erwecken. Im engen Zusammenspiel mit der Multimedia-Abteilung sorgt das Marketingteam dafür, dass diese Inhalte dort ankommen, wo sie gebraucht werden: in Social Media, in Fachzeitschriften, Katalogen und Broschüren.



Ausblick auf die Zukunft

Blick in die Zukunft:

5 Prognosen zum neuen Lernen

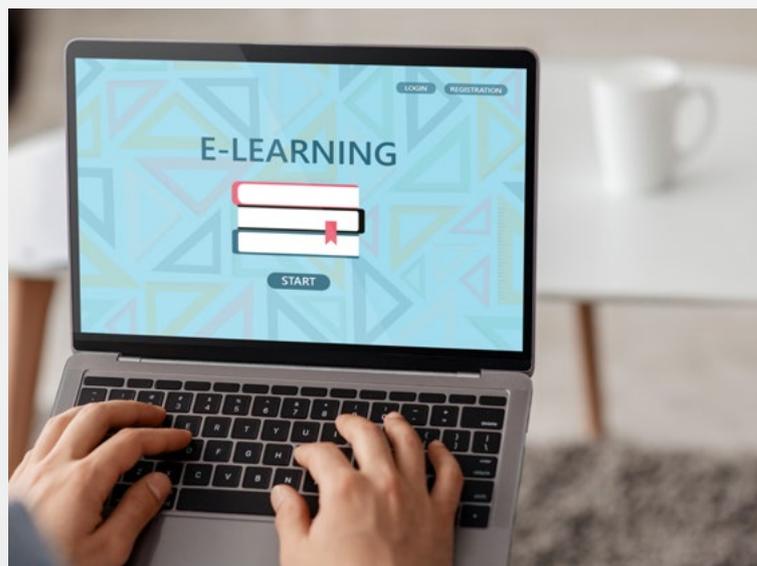
Wir alle wissen, dass die Automobilbranche einen tiefgreifenden Wandel erlebt. Neue Technologien wie Elektromobilität, autonomes Fahren und vernetzte Fahrzeuge stellen Kfz-Werkstätten vor neue Herausforderungen. Und auch das Lernen wird in den nächsten 10 Jahren in der Kfz-Branche tiefgreifende Veränderungen erfahren.

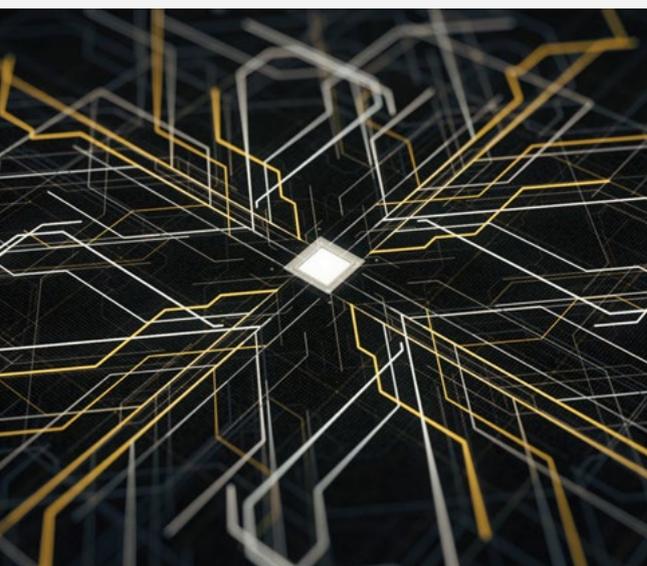
1. Digitale Lernplattformen und E-Learning

Online-Schulungen und E-Learning-Formate bieten eine flexible Möglichkeit, das notwendige Fachwissen orts- und zeitunabhängig zu vermitteln. Schon jetzt können unsere Teilnehmer von maßgeschneiderten E-Learning-Kursen profitieren, die nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Anleitungen in Form von Videos bieten. So könnten sich Mitarbeitende z. B. über neue Diagnosewerkzeuge oder Reparaturmethoden informieren, ohne dafür den Betrieb verlassen zu müssen.

2. Vermehrter Einsatz von virtueller Realität (VR)

In den nächsten Jahren wird der Einsatz von VR in der Weiterbildung deutlich zunehmen. Schon heute ist VR bei unseren Trainings im Einsatz und bieten die Möglichkeit, komplexe Systeme in einer realitätsnahen Umgebung zu simulieren. Unsere Teilnehmer können an virtuellen Modellen von Fahrzeugen trainieren, ohne physisch am Auto arbeiten zu müssen.





3. Blended Learning: Der Mix macht's

Die Kombination aus Online- und Präsenzunterricht, auch Blended Learning genannt, wird sich über die nächsten Jahre etablieren. Während theoretische Grundlagen digital und flexibel vermittelt werden, bleibt die praktische Anwendung im Präsenzunterricht unverzichtbar. Für Kfz-Werkstätten bedeutet dies, dass die Mitarbeiter selbstbestimmter und zeiteffizienter lernen können, ohne die Praxis zu vernachlässigen.

4. Microlearning: Kurz und knackig

Kurze, spezifische Lernmodule („Microlearning“) werden immer populärer. Techniker könnten sich gezielt in kurzen Lerneinheiten über einzelne Aspekte neuer Technologien weiterbilden, die sie dann direkt im Alltag anwenden können. Diese modularen Ansätze ermöglichen es, dass Mechaniker genau die Skills erwerben, die sie im jeweiligen Moment brauchen.

5. Remote-Diagnose und Ferndienstleistungen

Immer mehr Fahrzeuge werden über das Internet vernetzt sein, sodass Ferndiagnosen und softwarebasierte Wartungen zunehmen. Mechatroniker müssen lernen, mit diesen Tools effizient zu arbeiten. Dann werden sie in Zukunft viele Probleme per Fernzugriff lösen können.

Dankesworte:

Ein herzliches Dankeschön an alle Wegbegleiter

Zum 25-jährigen Jubiläum möchten wir all jenen danken, die maßgeblich zu unserer Erfolgsgeschichte beigetragen haben. Ohne die vielen engagierten Menschen, die uns auf dieser Reise begleitet haben, wären wir heute nicht da, wo wir stehen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Unternehmens. Mit ihrer Expertise und ihrer Leidenschaft haben sie uns geholfen, jede Herausforderung zu meistern und unsere Visionen in die Tat umzusetzen. Deshalb sagen wir Danke, dass ihr jeden Tag euer Bestes gebt und gemeinsam mit uns wachst.

Unsere Kunden, unsere Trainingsteilnehmer sind der Grund, warum wir tun, was wir tun. Sie alle haben uns über die Jahre ihr Vertrauen geschenkt. Ihre Zufriedenheit und Treue sind unser größtes Lob und Ansporn zugleich. Danke, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten!

Gemeinsam mit unseren Partnern aus Industrie und Großhandel haben wir viel erreicht. Durch die vielfältige Zusammenarbeit konnten viele Projekte gestemmt, unzählige Trainings durchgeführt, Tausende Werkstätten geschult werden. Danke, dass Sie uns in guten wie in schwierigen Zeiten unterstützt haben und mit uns gemeinsam gewachsen seid!

Ob Familie, Freunde oder Weggefährten – sie alle haben uns immer den Rücken gestärkt und uns motiviert. Danke, dass ihr immer an unserer Seite standet!

Dieses Jubiläum gehört uns allen. Auf die vergangenen 25 Jahre können wir mit Stolz zurückblicken – und mit Vorfreude auf die kommenden Jahre. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft Großes erreichen. Danke an alle, die Teil dieser Geschichte sind!



So finden Sie uns

Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte



TRAINMOBIL IM INTERNET

www.trainmobil.de 

[@trainmobil_](https://www.instagram.com/trainmobil_) 

[facebook.de/trainmobil](https://www.facebook.de/trainmobil) 

[linkedin.com/company/trainmobil](https://www.linkedin.com/company/trainmobil) 

www.youtube.com/Trainmobil 

TRAINMOBIL

TRAININGS FÜR PRAKTIKER



Schnackenburgallee 49
22525 Hamburg



040 897 206 100



040 897 206 111



info@trainmobil.de



www.trainmobil.de



Geschäftsführer
Thomas Kock
André Götze